

Heizkostenzuschuss 2024/25

Seit 14. Oktober 2024 kann im **Gemeindeamt Bludesch der Antrag für den Heizkostenzuschuss für den Winter 2024/25 gestellt werden.**

Den Heizkostenzuschuss erhalten Personen bzw. Haushalte mit geringem Einkommen. Der Zuschuss ist ein Service des Landes Vorarlberg, die Abwicklung erfolgt über die Städte

und Gemeinden. Der Antrag für den Heizkostenzuschuss 2024/2025 kann von 14. Oktober 2024 bis 21. Februar 2025 gestellt werden. Achtung: Es erfolgt keine automatische Auszahlung – wurde in vergangenen Jahren bereits ein Heizkostenzuschuss angesucht, ist wieder ein neuer Antrag notwendig. Der Zuschuss beträgt einmalig maximal 330 Euro. Zum Nachweis, ob ein

Anspruch für den Zuschuss besteht, ist das aktuelle Einkommen nachzuweisen. Für die Antragsberechtigung ist ausschließlich der Hauptwohnsitz maßgeblich. Der Antrag kann persönlich im Gemeindeamt oder online unter www.bludesch.at im Menüpunkt Formulare > E-Formulare gestellt werden.

Nikolausaktion 2024 in Bludesch und Gais

„Von draußen, vom Walde komm ich her,
ich muss euch sagen, es weihnachtet sehr!“

aus dem Nikolaus-Gedicht:
Knecht Ruprecht von Theodor Sturm

Der Nikolaus und sein Helfer Knecht Ruprecht kommen auch in diesem Jahr wieder gerne bei Ihnen zu Hause vorbei. Die Nikolausaktion findet am Donnerstag, den 05. Dezember und Freitag, den 06. Dezember 2024, jeweils ab 17:00 Uhr statt. Wenn Sie einen Nikolausbesuch wünschen, füllen Sie das Anmeldeformular

aus und geben dieses bis spätestens Freitag, 29. November 2024 im Gemeindeamt Bludesch ab. Die Anmeldeformulare liegen im Gemeindeamt Bludesch auf.

Es grüßen euch der Nikolaus und sein Helfer Knecht Ruprecht



Sponsoring-Aktion „Mach dich sichtbar“

Der Albtraum eines jeden Autofahrers ist eine „plötzlich“ vor dem Fahrzeug auftauchende Person. Bremsen oder Ausweichen ist dann oft nicht mehr möglich. In der Dunkelheit steigt das Unfallrisiko für Fußgänger, aber auch für Fahrradfahrer, bis auf das Dreifache. Wer also in der Dämmerung, in der Nacht, bei Regen, Schnee oder

auf blendend nasser Straße „nicht sichtbar“ unterwegs ist, ist potentiell gefährdet! Die Gemeinde Bludesch stellt daher den Bludescher:innen kostenlos reflektierende Arm- und Beinbänder zur Verfügung. Weitere Auskünfte erhalten Sie gerne im Gemeindeamt Bludesch.



Horst Hartmann stellt sich vor...

Als langer Bürger von Bludesch fühlte ich mich beinahe verpflichtet, eine ehrenamtliche Funktion für die Gemeinde zu übernehmen. Im Jahr 2020 trat ich der Fraktion punkt.genau bei und wurde Mitglied der Arbeitsgruppe „e5, Umwelt und Energie“. Weiters übernahm ich die Funktion als Vizeobmann im Prüfungsausschuss.

Beruflich bin ich seit 2012 in der Firma ThyssenKrupp Presta als IT-Systemtechniker im Anlagenbau tätig und war im Rahmen dieser Anstellung schon in

vielen Teilen der Welt unterwegs. Meine Hobbys sind sehr vielfältig. Sie reichen vom Pflanzen von Blumen und Gemüse bis hin zu selbstgebaute bzw. -programmierte Elektronik. Seit 2006 bin ich Mitglied beim Bogenschützenclub „BSC-Bludenz“ und dort mittlerweile schon seit einigen Jahren als Kassier und Webmaster tätig.

Durch meine Funktionen, die ich in der Gemeindepolitik habe, möchte ich einen wertvollen Beitrag für unser Dorf leisten.



Ämliche Mitteilung
Info.Post Zugestellt durch
Österreichische Post

z' Bludesch

Informationen der Gemeinde Bludesch, Oktober 2024



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger in Bludesch und Gais!

Mit großen Schritten gehen wir wieder dem Jahresende entgegen. In der politischen Gemeinde bedeutet dies eine intensive Zeit. Generalversammlungen aller Verbände und Vereine wie DLZ, FLZ, Musikschule, ARA, ÖPNV und viele mehr stehen auf der Tagesordnung. Auch das Budget der Gemeinde Bludesch für das Jahr 2025 wird in dieser Zeit erstellt und in der Gemeindevertretung beschlossen. Das wird zu einer Herausforderung. Aufgrund der schwächelnden Wirtschaft stagnieren die

Einnahmen bzw. sind zum Teil sogar leicht rückläufig, andererseits steigen die Kosten in allen Bereichen deutlich an. Geschuldet sind diese Erhöhungen den überaus hohen Lohnabschlüssen des letzten Jahres, den gestiegenen Energiekosten und Preissteigerungen in allen Bereichen des täglichen Lebens. Trotzdem gilt es weiterhin mit Bedacht zu investieren, denn nichts zu tun wird am Ende keine Option sein. Auch die Gebühren werden neu festgelegt und hier werden wir, nachdem wir in den letzten beiden Jahren bewusst deutlich unter Index angepasst haben, mit 2025 über dem Index nachziehen müssen, um die Mindereinnahmen der Jahre 2023 und 2024 wieder annähernd auszugleichen. Das ist deshalb wichtig, damit es in den

Folgejahren nicht zu massiven Gebüh-
rensteigerungen kommt. Mittlerweile sind 40% aller österreichischen Gemeinden sogenannte Abgangsgemeinden, das heißt sie können die laufenden Kosten nicht mehr aus ihren Einnahmen begleichen, von Investitionen in die Infrastruktur ganz zu schweigen. Trotzdem gehen wir mit Mut und Zuversicht an die Sache um zum Wohle unserer Gemeinde, gute und zukunftsweisende Entscheidungen zu treffen. Genießt die farbenprächtige Herbstzeit und macht Gebrauch vom kulturellen Angebot und den Veranstaltungen in unserer Gemeinde.

Eurer Bürgermeister,
Martin Konzet

Zahnarznachfolgerin von Dr. Hribar

Im Rahmen der 34. Gemeindevertretungssitzung vom 23. September 2024 wurde der Mietvertrag mit Frau Dr. Marisol Velandia Rey einstimmig beschlossen und anschließend unterzeichnet.

In der Sitzung berichtet Bgm. Martin Konzet darüber, dass es schon länger Überlegungen und Bemühungen für eine Nachfolge von Dr. Karlheinz Hribar gibt. Nach längerer Suche fand sich Frau Dr. Marisol Velandia Rey, die ab Jänner 2025 die Zahnarzt-Praxis, welche sich im Eigentum der Gemeinde Bludesch befindet, übernehmen wird. Als kleine Starthilfe seitens der Gemeinde entfällt im ersten Halbjahr der Mietzins. Nach dem einstimmigen Beschluss der Gemeindevertretung wurde der Mietvertrag unterzeichnet. Bgm. Martin Konzet freut sich, dass die



Vbgm. Roland Köfler, Frau Dr. Marisol Velandia Rey und Bgm. Martin Konzet unterschreiben den Mietvertrag nach dem einstimmigen Beschluss.

zahnärztliche Versorgung in Bludesch weiterhin gesichert ist und eine nahtlose Nachfolge gefunden werden konnte. Frau Dr. Marisol Velandia Rey zeigt sich ebenfalls erfreut, dass sie die Praxis in Bludesch übernehmen kann und freut sich auf die bevorstehende Zeit in Bludesch.

Nächste Termine

Günther „Gunkl“ Paal: Nicht nur, sondern auch
Di. 12.11.2024 – 20:00 Uhr
Kellertheater Lampenfieber

Preisjassen der Feuerwehr Bludesch
So. 24.11.2024 – 14:00 Uhr
Kronensaal Bludesch

Adventmarkt
Sa. 30.11.2024 – 14:00 bis 18:00 Uhr
Kronengarten Bludesch

Trickster Flint
Sa. 30.11.2024 – 20:00 Uhr
Kellertheater Lampenfieber

Weihnachtsfeier der Gemeinde für Pensionist:innen
Fr. 14.12.2024 – 14:00 Uhr
Kronensaal Bludesch

Alle Termine unter www.bludesch.at.

Aktuelles aus der Regio Im Walgau

Welche Baumart passt in meinen Garten?

Neue Broschüre liefert Antworten und wertvolle Tipps für Gartenbesitzer.

Bäume im Ortskern und im eigenen Garten sind weit mehr als nur dekorative Elemente – sie spenden Schatten, fangen Regenwasser auf, fördern die Artenvielfalt und verbessern unsere Lebensqualität. Oft wird der wahre Wert eines alten Baumes erst spürbar, wenn er gefällt ist. Und der Irrglaube, er sei schnell durch neue Bäume ersetzt, hält sich hartnäckig. Die Klimawandelanpassungs-Modellregion KLAR! Im Walgau möchte daher

das Bewusstsein für die Bedeutung von Bäumen schärfen. Ihre neue Baumbroschüre im praktischen Poster Format beantwortet Fragen wie: „Welche Baumart passt in meinen kleinen Garten? Soll ich den alten Baum fällen oder hat er noch eine Chance? Was tun mit dem vielen Laub? Welche rechtlichen Aspekte an der Grundstücksgrenze sind zu beachten?“

Die Broschüre ist kostenlos im Gemeindeamt Bludesch oder im Büro der Regio Im Walgau erhältlich. Entdecken Sie, wie wertvoll unsere Bäume für ein gesundes Lebensumfeld sind!



Mitarbeiter:innen im Gemeindeamt zeigten Talent im Bogenschießen

Am Mittwoch, den 16. Oktober 2024 verbrachten die Mitarbeiter:innen von der Gemeindeverwaltung einen spannenden Nachmittag auf dem Gelände des Bogenschützenclubs Bludenz in Lorüns. Mit den Instruktionen von Manfred Dietrich, welcher als Sportwart im Verein tätig ist, durften sich alle Mitarbeiter:innen über schöne Treffer freuen. Es wurde nicht nur auf Zielscheiben geschossen, auch 3D-Ziele in verschiedensten tierischen Formen standen für den Pfeilregen der Gemeindebediensteten bereit. Der Nachmittag fand seinen

gemütlichen Ausklang in Bludenz. Erst gab es einen Kaffee im Café Dörflinger. Anschließend stärkten sich die Mitarbeiter:innen noch bei einem feinen Essen im Gasthaus Löwen in Bludenz.

Wir bedanken uns nochmals herzlich bei Manfred Dietrich und dem Bogenschützen-Club Bludenz für die Bereitstellung der Bögen und des Platzes sowie für den spannenden Nachmittag und die vielen wertvollen Tipps, die uns zu erfolgreichen Treffern verholfen haben.



Beim diesjährigen Team-Event bewiesen die Mitarbeiter:innen im Gemeindeamt ihre Treffsicherheit.

Sträucher und Bäume schneiden für mehr Sicherheit

Leider ragen entlang zahlreicher Straßen Bäume und Sträucher von privaten Grundstücken in den Straßenraum. Auch Hecken können aufgrund ihres Wachstums zu weit in die Straße reichen. Dies ist für Fußgänger:innen unangenehm und stellt, besonders für Radfahrer:innen, eine Gefährdung dar. Besonders jetzt, in der dunkleren Jahreszeit, ist eine gute Sicht von Einfahrten in die Straße und umgekehrt von besonderer Bedeutung. Zudem können Schäden an vorbeifahrenden Fahrzeugen entstehen. Im Falle eines Schadens oder Unfalls sind die Eigentümer der Bäume und Sträucher ggf. zivil- und strafrechtlich haftbar. Eigentümer:innen von Grundstücken

haben dafür Sorge zu tragen, dass Bäume, Sträucher und Hecken nicht in öffentliche Straßen (und Wege) hineinragen bzw. eine Sichtbehinderung darstellen. Es sind deshalb alle Grundeigentümer:innen dazu aufgefordert, selbständig zu überprüfen, ob von ihren Grundstücken aus Äste, Hecken oder Sträucher in Straßen (und Wege) ragen oder die Sicht versperren und damit eine Verkehrsgefährdung vorliegt oder vorliegen könnte. Diese müssten zurück geschnitten werden. Falls Ihrerseits keine Möglichkeit besteht, den Pflanzenwuchs entsprechend anzupassen, sind wir gerne bei der Suche nach einem Fachmann behilflich.



Regelmäßige Pflege von Hecken, Sträuchern und Bäumen entlang von Straßen sorgt für mehr Sicherheit im Straßenverkehr.

Lernraumschule für neuangekommene Schüler:innen im Kindergarten Gais

Der Kindergarten „Am Sunnabüchel“ in Gais wird vorübergehend als Lernraumschule für neu angekommene Schüler:innen genutzt. Dazu hat sich der Gemeindevorstand einstimmig entschieden.

Bis Ende Juli 2025 sollen die Räumlichkeiten im Kindergarten am Sunnabüchel in Gais an die Bildungsdirektion Vorarlberg vermietet werden. In den Räumlichkeiten werden neu angekommene, vertriebene Kinder, welche in Österreich der Schulpflicht unterliegen (6 – 14 Jahre) in den ersten Wochen und Monaten nach ihrer Ankunft betreut. Dies betrifft im westlichen im Walgau untergebrachte

Kinder und hier hauptsächlich aus der Erstaufnahme Tennishalle in Nenzing. In diesem Pilotprojekt sollen die Kinder bei ihren Sprachkenntnissen soweit unterstützt werden, dass eine Integration in ihre Sprengelschule leichter wird. Im Haus werden Volksschulkinder, Mittel- und Polyschüler:innen von mehrsprachig ausgebildeten Lehrpersonen unterrichtet. Jeweils an den Freitagen besuchen die Schüler:innen schon ihre zugewiesene Sprengelschule, um Anschluss an die Klassengemeinschaft zu haben. Ob sich eine Kindergartengruppe für das Bildungsjahr 2025/26 im Kindergarten am Sunnabüchel ergibt, wird davon abhängig sein, ob eine



ausreichend große Gruppe zustande kommt. Die gemeldeten Kinderzahlen der Bedarfserhebung für 2025/26 werden zeigen, ob eine Betreuung im Kindergarten am Sunnabüchel wieder möglich sein wird.

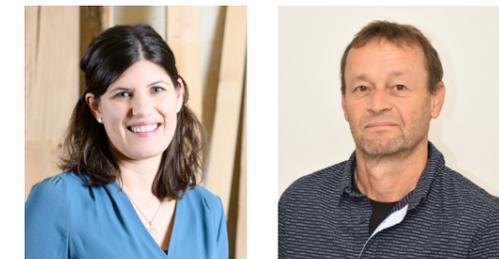
Änderungen in der Gemeindevertretung und im Prüfungsausschuss

Nach dem plötzlichen Ableben von Wilfried Müller im Sommer 2024 mussten seine Positionen in der Gemeindevertretung und im Prüfungsausschuss nachbesetzt werden.

In der Gemeindevertretung rückte von der Liste GEMEINSAM – für Bludesch und Gais Christine Dünser in die Gemeindevertretung nach. Auch für den Prüfungsausschuss konnte ein neuer Obmann gefunden werden. Der Anspruch für die Besetzung dieser Position lag bei der Liste punkt.genau für Bludesch und Gais. So übernahm Horst Hartmann, welcher bisher als

Obmann-Stellvertreter tätig war, die Obmannschaft. Da diese Position eine Mitgliedschaft in der Gemeindevertretung verlangt, verzichteten seitens der Liste punkt.genau Daniel Geutze auf sein Mandat sowie Dietmar Frei und Christine Bickel auf ihre Positionen. Als neuer Obmann-Stellvertreter für den Prüfungsausschuss konnte Christoph Schindler von der Liste GEMEINSAM gefunden werden.

Ein herzlicher Dank gilt den Mandatar:innen, welche eine Funktion in der Gemeindepolitik übernommen haben.



Christine Dünser rückt von der Liste GEMEINSAM in die Gemeindevertretung nach. Horst Hartmann von der Liste punkt.genau ist neuer Obmann beim Prüfungsausschuss und ebenfalls neu in der Gemeindevertretung.

Bludescher Tischtennisturnier

Der Sportverein Bludesch veranstaltet am **Samstag, den 23. November 2024 ab 13:30 Uhr** ein Tischtennisturnier in der Turnhalle der Volksschule Bludesch. Teilnahmeberechtigt sind alle Bludescher:innen ab 10 Jahren, jedoch keine Vereinsspieler:innen. Der Spielmodus wird in Gruppenspielen mit anschließendem Finalspiel stattfinden. Nähere Infos dazu werden bei Beginn des Turniers bekannt gegeben. Anmeldungen bitte bis 15. November 2024 per E-Mail an manfred.dietrich@aon.at oder an gemeinde@bludesch.at. Bitte unbedingt Hallenturnschuhe mitbringen, da das Spielen nur mit diesen erlaubt ist! Wir freuen uns auf rege Beteiligung!

Herzlichen Dank an den Sportverein Bludesch, im Besonderen an Manfred Dietrich, welcher für die Organisation des Turniers verantwortlich ist.

